



Pressemitteilung Nr. 06

Die Corona-bedingten Herausforderungen im Leistungssport

Seit dem 16. April darf der Spitzensport unter strengen Auflagen an Bundes- und Landesstützpunkten trainieren. Nun ist das Training auch für den Freizeit-, Breiten- und Nachwuchsleistungssport in den Vereinen wieder freigegeben. Welche Schwierigkeiten dies bei der Trainingsumsetzung an den Stützpunkten bedeutet, erklärt der Vizepräsident des Hessischen Turnverbandes, Uwe Grimm:

„Für uns war es wichtig, den Trainingsprozess am Bundesstützpunkt in Frankfurt schnellstmöglich wieder aufnehmen zu können, um längere Trainingspausen zu verhindern. Das geschah unter strengen Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen. Diese strengen Maßnahmen werden wir auch weiterführen, wenn wir den Personenkreis um den Landeskader erweitern. An den Landesstützpunkten wie in Wetzlar oder Kassel sollen diese ebenfalls umgesetzt werden.

Konkret bedeutet dies, dass wir die Trainingszeiten und den Gesundheitszustand aller Personen, die am Trainingsprozess beteiligt sind, genau dokumentieren und mit dem Olympiastützpunkt abstimmen. Ebenfalls sind Kontakte außerhalb der Trainingszeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken, auch wenn die Kontaktbeschränkungen für die restliche Bevölkerung gelockert wurden. Die Größe der Trainingsgruppe darf fünf Personen zzgl. des Betreuungspersonals nicht überschreiten.

Wir halten diese freiwillige Maßnahme für wichtig, um das Infektionsrisiko aller am Trainingsprozess beteiligter Personen so gering wie möglich zu halten. Da oftmals Sportler*innen des Bundeskaders und Landeskaders gemeinsam trainieren, haben wir uns zusammen mit dem Olympiastützpunkt Hessen darauf verständigt, die strengen Maßnahmen auch auf den Nachwuchsleistungssport zu übertragen.

Problematisch ist die Situation, wenn an einem Stützpunkt nun Vereine ihr gewohntes Vereinstraining anbieten möchten. Besonders an kleinen Stützpunkten mit wenigen oder gar keinen Bundeskadern trainieren oft Landeskader gemeinsam mit Vereinsgruppen. Wir empfehlen, diese Gruppen zu trennen, weil das Risiko einer Corona-bedingten Schließung des Stützpunktes durch die Reduzierung der Hygieneanforderungen ansonsten deutlich größer ist.

Die gesamte Öffnung des Sports ist mit einem enormen organisatorischen Aufwand – besonders für das Leistungssporttraining – für die Vereine, die Stützpunkte und für uns verbunden. Jedoch nehmen wir die Herausforderung gerne an, um unsere Talente bei ihren sportlichen Zielen und Träumen bestmöglich zu unterstützen.“

Ihr Kontakt

Main Hoster (MH)

Telefon 06631/705-174

Telefax 06631/705-20

E-Mail m.hoster@htv-online.de

20. Mai 2020

Geschäftsstelle Frankfurt am Main

Hessischer Turnverband e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt am Main

Telefon 069/677 377 2-0

Telefax 069/677 377 2-99

E-Mail info@htv-online.de

Internet www.htv-online.de

Partner

ORIGINAL
BENZ[®]
SPORT